

**FREIWILLIGEN-
AGENTUR
FÜR DEN RHEIN-
SIEG-KREIS**

**Vorstandsvorsitzende des
Diakonischen Werkes
Almut van Niekerk**

Geschäftsführung Jürgen Schweitzer

Verantwortliche Mitarbeiterin der FWA
Birgit Binte-Wingen

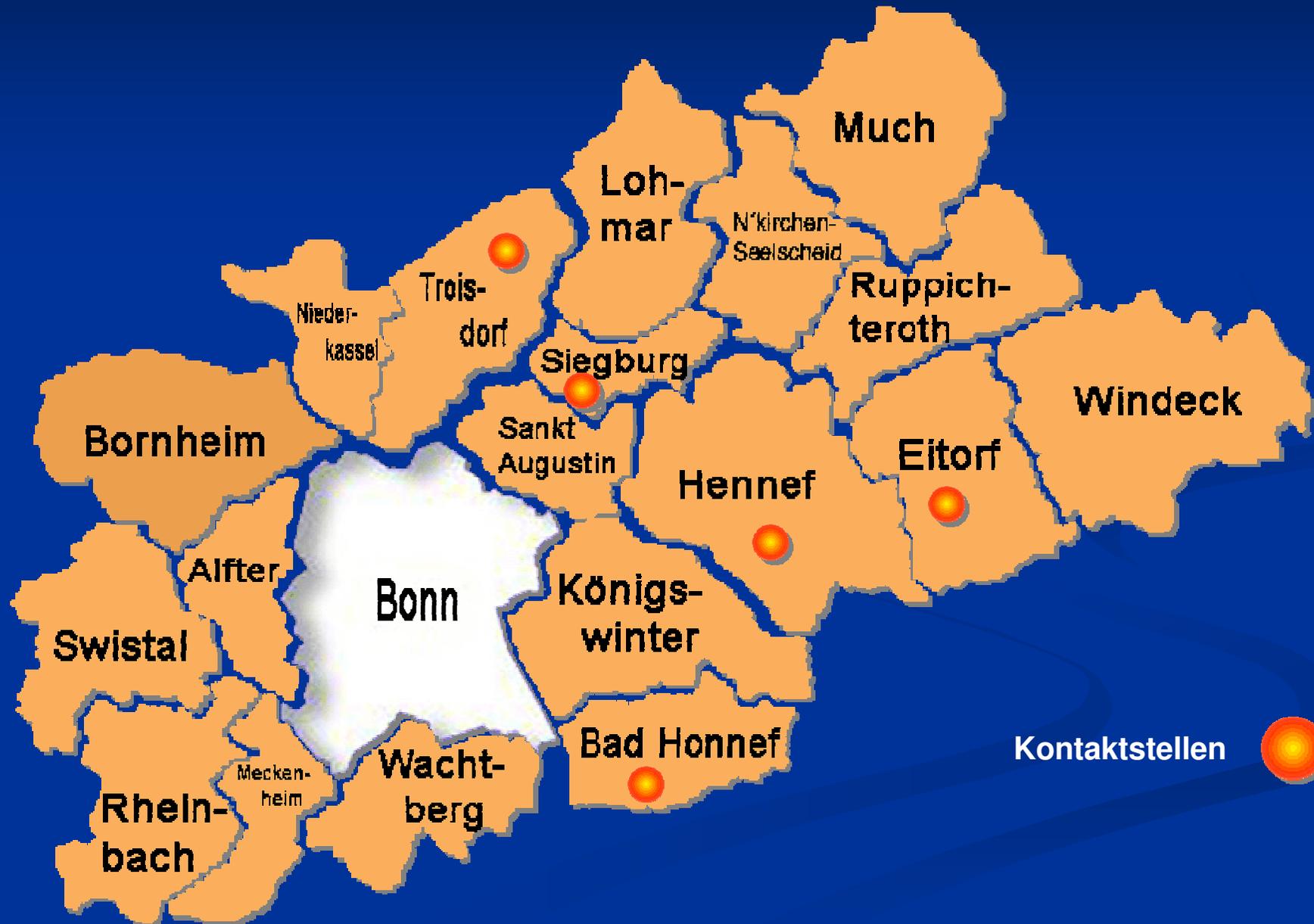
Trägerschaft und Verantwortung

- Die Freiwilligen-Agentur ist im Diakonischen Werk im Fachbereich „Beratung Betreuung Freiwilligenarbeit“ zu geordnet.
- Am 1. April 2003 (vor 10 Jahren) eingerichtet
- Das Team: - hauptamtlichen Sozialarbeiterin mit 30 Wochenstunden
 - seit August 08 einer Verwaltungskraft mit 10 Std/Woche
 - ca. 20 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen die sich mit unterschiedlichem Zeitaufwand einbringen
- Die FWA ist eine Einrichtung der  und wird vom  unterstützt.
- In 2008 wurde die Arbeitszeit durch den Kreis um 10 Std/Woche aufgestockt um Menschen mit Migrationshintergrund für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen.

Aufgabenbereich

- Es ist Ziel der Freiwilligen-Agentur, Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Sieg-Kreises für freiwilliges Engagement zu begeistern.
- Wir bringen Menschen zusammen:
 - Freiwillige, die in Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, Handwerk oder Büro aktiv werden wollen
 - und Organisationen, Gruppen und Vereine, die ehrenamtlich Mitarbeitende suchen.
- Unsere Spezialität ist die passgenaue Vermittlung von Freiwilligen. Wir überlegen mit ihnen, wie sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll und mit persönlichem Gewinn einsetzen können.
- Und wir unterstützen Organisationen, die zur Erfüllung ihrer gemeinnützigen Aufgaben neue Wege bei der Gewinnung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gehen möchten.
- Insgesamt setzen wir auf maßgeschneiderte Lösungen.

Örtliche Kontaktstellen der FWA in den Rathäusern



Kooperationen

Gegenseitige Unterstützung und überörtliche Freiwilligen-Vermittlung ergänzen übereinstimmenden Aufgabenbereiche

- Aktivbörse Sankt Augustin (Kooperationsvereinbarung) gemeinsamer Aufbau der ehrenamtlichen Familienbegleitung in Familienberatungsstelle der Stadt St. Augustin
- Forum Ehrenamt in Königswinter, Haus Heisterbach (Kooperationsvereinbarung)
- Freiwilligen-Agentur Bonn
- **Freiwilligenbüro der Gemeinde Windeck**
- Freiwilligenzentrum OASE Meckenheim (Caritasverband)

Aufgaben bei Interessenten und Organisationen

➤ Information

- Information zu allen Fragen ehrenamtlichen Engagements,
- Bedarfsermittlung für Ehrenamtliche und Organisationen .

➤ Beratung

- Für Bewerber zu praktischen und rechtlichen Fragen ehrenamtlichen Engagements,
- Für Institute und Organisationen die mit Freiwilligen arbeiten möchten,
- Zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen durch Schulungsangebote,
- Information zur Verbesserung der Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements.

➤ Vermittlung

- Auf die individuellen Wünsche und Möglichkeiten des Interessenten zugeschnittene ehrenamtliche Tätigkeiten,
- Begleitung und Unterstützung der Freiwilligen in der Startphase,
- Konzeption und Hilfe zur Entwicklung von Projektideen für ehrenamtliche Aufgaben.

Die Angebote sind kostenlos, überkonfessionell und parteipolitisch neutral

Initiativen in eigener Trägerschaft

- Patengroßeltern
- Begleitende Einkaufs- und Besuchsdienste in Eitorf und Troisdorf
- PfAu – Pate für Ausbildung
- MiMi – Mit Migranten für Migranten
- Efi – Erfahrungswissen für Initiativen in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung

Projekt Patengroßeltern

Für Kinder sind Großeltern wichtige Bezugspersonen, die Zeit haben, Lebenserfahrung weitergeben und „Ruhepol“ im Kinderalltag sein können.

- Der Kontakt zwischen den Generationen ist oft aus unterschiedlichen Gründen nicht vorhanden.
- Für ältere Menschen bringt der Kontakt mit Kindern und der jüngeren Generation Freude und Erfüllung.
- Für Eltern, vor allem für Alleinerziehende und ihren Kindern bietet der Kontakt zur älteren Generation eine Entlastung.
- Ehrenamtliche als Patenoma oder Patenopa engagieren sich und schenken einem Kind ein wenig Zeit und Aufmerksamkeit.

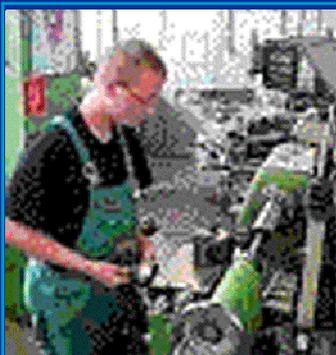


Wir stellen den Kontakt zwischen den Interessenten her und begleiten die Übernahme der Patenschaft mit Rat und Tat.

PfAu - Paten für Ausbildung

Jedes Jahr beenden viele Schülerinnen und Schüler die Real- und Hauptschulen. Sie wollen einen Beruf erlernen und ihre Zukunft gestalten. Viele stehen aber am Beginn der Jugendarbeitslosigkeit.

- Wir möchten den Schülerinnen und Schülern einen Weg aus der Perspektivlosigkeit aufzeigen und sie bei der Suche nach einem Ausbildungsberuf unterstützen.
- Wir setzen auf berufserfahrene Begleiterinnen und Begleiter: - **Die Paten** -
sie werden die jungen Menschen bei der Berufswahl beraten, bei der Suche nach Praktikumsplatz oder Ausbildungsplatz begleiten und mit ihrer Erfahrung zur Seite stehen.
- Mit im Bund sind Betriebe, Schulen und andere Kooperationspartner.



Sie bündeln Engagement und Know-How, um jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

Mit dem Projekt **PfAu** soll zum Abbau von Jugendarbeitslosigkeit ein sinnvoller Beitrag geleistet werden.

Begleitender Einkaufsdienst



Senioren haben es zum Teil schwer, am gesellschaftlichen Geschehen teilzunehmen. Probleme bereiten die täglichen Kleinigkeiten des Alltags:

- Kleine Bankgeschäfte oder Einkäufe,
- Behördengänge und Erledigungen,
- ein Besuch im Café / Eisdiele,
- der Gang in die Stadt um Kleidung zu kaufen,
- oder die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen.

Der „Senioren Begleitedienst“ in Eitorf und Troisdorf will dieses Problemfeld für die Betroffenen erträglich gestalten und Hilfe vermitteln.

Projekt „MiMi“

Mit Migranten für Migranten

Interkulturelles Gesundheitsprojekt :

- Migrantinnen und Migranten unterschiedlicher Nationalitäten wurden zu interkulturellen Gesundheitsmediatoren ausgebildet.
- Mediatoren bieten nun in Ihrer Muttersprache Informationsveranstaltungen zu den geschulten Themen an. Priorität liegt in der muttersprachlich und kultur-sensiblen Ausrichtung der Informationsveranstaltungen.
- Themen waren: Schwangerschaft u. Familienplanung, Kindergesundheit und Unfallprävention, Gefahren des Alkoholmissbrauchs, Seelische Gesundheit, Alter/Pflege/Gesundheit, Ernährung/Bewegung

Das Projekt Interkulturelle Gesundheit in NRW wird im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und unter Leitung des Ethno-Medizinischen Zentrums durchgeführt.



MiMi



Efi – Erfahrungswissen für Initiativen

- Eine Fortbildung in der Menschen in der nachberuflichen Phase eine eigene soziale Projektidee verfolgen, konzeptionieren und aufbauen.

Wird in Zusammenarbeit mit der ev. Erwachsenenbildung 2x jährlich angeboten.

Aus der ersten Durchführung in der ersten Hälfte 2013 ist entstanden
ein Erzählcafe für Senioren
ein interkultureller Frauentreff

Kontakt Daten

www.tu-was-ehrenamtlich.de

Hauptbüro:

Freiwilligen-Agentur

Ringstraße 2 /Ecke Bahnhofstraße, 53721 Siegburg

Tel. 02241 / 2521520

freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Ort	Ansprechpartner	Öffnungszeiten	Telefon	E-Mail
Bad Honnef, Rathaus, Zimmer 001	Henning Spohr Dr. Beate Schaaf	Donnerstag 10.30 - 12.00 Uhr	02224- 184231	freiwilligen-agentur@bad-honnef.de
Eitorf, Rathaus Zimmer 6 im EG	Gisela Wojciech Patricia Wißmann- Bierther	Montag 10:00 bis 12:00 Uhr	02243-89132	freiwilligen-agentur@eitorf.de
Hennef, Rathaus, Zimmer 13	Friedrich-W. Freyberg Christine Lichtner	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr	02242- 888140	freiwilligenagentur@hennef.de
Lohmar, Im Alten Rathaus, Zimmer 12,	über Siegburg	über Siegburg	02241-25 215-20	freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Much, Rathaus Zimmer 33	über Siegburg	über Siegburg	02241-25 215-20	freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Niederkassel, Rathaus Zimmer 001	Monika Hoppe	jeden 2. und 4. Freitag im Monat 10:00 -12:00 Uhr	02208- 946627 5	freiwilligen-agentur@niederkassel.de
Siegburg Ringstr. 2	Birgit Binte-Wingen Martina Boeren Hans-Julius Heidenreich Gudrun Kulla Marion Willenberg Saskia Ludwig	nach Vereinbarung	02241-25 215-20	freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Troisdorf, Rathaus Zimmer E 25	Irmgard Engelmann	Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr	02241- 900521	fa-troisdorf@netcologne.de

Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises
An Sieg und Rhein

***Wir bedanken uns
für Ihr Interesse.***

Das FWA -Team

